

Hunold, Christian Friedrich: Tr. an Men (1701)

1 Ich liebe bloß ein Hertz/ das tugendhafft und rein/
2 So kan die Liebe wohl erlaubt und edel seyn.
3 Diß was man Wollust nennt/kan uns zuletzt betrüben/
4 Hein dieses nun bey dir/mein wehrter H -- lieben:
5 So pflicht ich also fort der schönen Meinung bey.
6 Daß meine Liebe nichts als eine Freundschafft sey
7 Bekenn ich dir hierdurch. Nicht Amors Lumpen Sachen/
8 Bloß Tugend und Verstand kan mich entzündet machen.
9 Und also/wehrter Freund/seh ich es weißlich an/
10 Daß das/was ich geliebt/mich wieder lieben kan.
11 Komm auf ein --- her/wilst du was weiter wissen?
12 Bey einen Glaßgen Wein wird dich von Hertzen kössen.

(Textopus: Tr. an Men. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24576>)